



KREIS OH STARTET IDEENWETTBEWERB FÜR KREATIVE UND EINFACH UMSETZBARE IOT-LÖSUNGEN

Veröffentlicht am 25.03.2024 um 09:06 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Kreis Ostholstein sucht ab sofort mit einem Ideenwettbewerb smarte IoT-Lösungen für den Alltag zum Selberbauen und Selbermachen. Teilnehmen können Vereine, Initiativen, Schulen, Bürgerinnen und Bürger, die in Ostholstein aktiv sind. Teilnahmeschluss ist der 15. Juli 2024.

Das Internet der Dinge (IoT; übersetzt: Internet of Things) ist längst Teil unseres Alltags geworden: zuhause bei der Heizungssteuerung, dem Einsatz eines Saugroboters oder der Nutzung von Sprachassistenten sowie bei der Parkplatzsuche oder der Gesundheitsversorgung.

Nicht immer müssen es jedoch die großen und kostenintensiven IoT-Lösungen sein, die das Leben einfacher machen. Manchmal können es auch Alltagshelfer im Eigenbau sein, die bestehende Probleme lösen. Sei es die Überwachung des Wasserstands in der Zisterne, der intelligente Fenstersensor für das Vereinsheim, die Temperatur- und Feuchtigkeitsregelung im Gewächshaus oder die CO2-Ampel im Klassenraum: die Möglichkeiten sind vielfältig und der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

„Wir suchen einfallsreiche und funktionale Ideen, die den Alltag der Menschen in Ostholstein erleichtern“, so Projektkoordinatorin Andrea Kraske vom Kreis Ostholstein. „Ziel des Wettbewerbs ist es, für die kleinen Herausforderungen im Alltag nachbaubare Lösungen zu entwickeln, wie das Internet der Dinge, insbesondere auch Vereine, Initiativen oder Ortsgemeinschaften bei ihrer Arbeit oder im Alltag unterstützen kann.“

Um möglichst vielen guten Ideen eine Chance zu geben, ist das Themenspektrum sehr breit. Die Projekte können aus allen Lebensbereichen kommen: ganz gleich ob Umwelt, Gesundheit, Freizeit, Mobilität oder anderen. Wichtig ist nur, dass die Ideen einen klaren Bezug zum IoT haben und auch mit begrenzten Ressourcen von den Teilnehmenden selbst umsetzbar sind. Sie dürfen dabei nicht auf einen externen Dienstleister angewiesen sein.

Am Ende des Ideenwettbewerbs wählt eine Jury die besten Ideen aus, die zeitnah und mit einfachen Mitteln realisiert werden können. Neben zahlreichen Sachpreisen, die die Umsetzung der Ideen unterstützen, winken Geldpreise i.H.v. insgesamt 6.000 €.

Weitere Informationen zum Projekt sowie die Teilnahmebedingungen sind unter www.smart.kreis-oh.de zu finden.

Über das Internet der Dinge (IoT):

Das Internet der Dinge (IoT) bezieht sich auf die Vernetzung von physischen Geräten und Objekten mit dem Internet, um eine nahtlose Kommunikation und Datenaustausch zu ermöglichen. Durch das IoT können Geräte miteinander kommunizieren, Informationen sammeln und analysieren, um „intelligente“ Entscheidungen zu treffen und Aktionen auszuführen. Dies führt zu einer effizienteren Nutzung von Ressourcen, einer verbesserten Benutzererfahrung und neuen Möglichkeiten für Innovationen in verschiedenen Bereichen. Sensoren in den Geräten erfassen Informationen über ihre Umgebung, die über das Internet an andere Geräte oder Computer gesendet werden. Diese Daten werden analysiert und

verarbeitet, um Aktionen auszuführen. Das Internet der Dinge ermöglicht es beispielsweise Haushaltsgeräten wie Thermostaten, Beleuchtungssystemen oder Sicherheitssystemen, ferngesteuert zu werden, um den Komfort und die Effizienz im Alltag zu verbessern.

Der Ideenwettbewerb findet im Rahmen des Förderprojektes „Smart Kreis OH Lab“ statt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert. Mit dem BULEplus unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Projekte, die Vorbildcharakter haben und Impulse für ländliche Regionen in ganz Deutschland geben.